

Protex GROUP GmbH
Herrn
Ernesto Plantera
Könische Straße 9-11
34117 Kassel

Kassel, 15.01.2018 FP / je

Referenzschreiben

Die documenta gilt als die weltweit größte und bedeutendste Ausstellung für zeitgenössische Kunst. Sie ist zu einem Seismograph der internationalen Kunstszene avanciert.

Vom 10. Juni bis 17. September 2017 fand in Kassel die 14. Ausgabe der documenta mit rund 900.000 nationalen und internationalen Besucherinnen und Besuchern statt.

Zum ersten Mal in der Geschichte der documenta war die documenta und Museum Fridericianum gGmbH als Veranstalter verpflichtet, ein professionelles Sicherheitskonzept seitens der Gremien Stadt Kassel und Land Hessen vorzulegen.

Die Firma Protex Group, in persona Herr Ernesto Plantera, wurde von uns beauftragt, dieses geforderte Konzept zu erstellen. Gemeinsam mit den zuständigen Gremien, den Sicherheitsbehörden, der Feuerwehr und der Polizei wurde ein tragfähiges und anspruchsvolles Konzept erstellt. Herr Plantera erhielt temporär Unterstützung durch Herrn Frank Siebold.

Die Erarbeitung dieses Konzeptes dauerte von Ende Februar 2017 bis Anfang Juni 2017. Dieses Konzept wurde nicht nur während der laufenden Ausstellung der documenta 14 anlassbezogen umgesetzt, vielmehr wurde es darüber hinaus auch situationsbedingt angepasst und aktualisiert.

Die Gesamtkonzepterstellung umfasste in den Hauptaufgaben Objekt- und Veranstaltungsschutz, insbesondere sei hier das Parthenon der Bücher als eines der erwähnenswertesten Kunstwerke der der documenta 14 zu nennen.

Eine Konstruktion aus Gerüstbauelementen war der Basisbau für „The Parthenon of Books“. Der Bau wurde an den griechischen Parthenon in seinen Originalmaßen von 70 x 30 x 14 Metern angelehnt, war auf dem Friedrichsplatz in Kassel aufgebaut und mit ehemals 50.000 verbotenen, heute wieder lieferbaren Büchern behängt.

Mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deckte die Firma Protex Group hochprofessionell im Auftreten, respektvoll und sensibel gegenüber den nationalen und internationalen Gästen rund um die Uhr die Beaufsichtigung dieses politischen Kunstwerkes ab. Voraussetzung hierfür war eine gute analytische Bewertung und Betrachtung von möglichen Gefährdungsmomenten im Vorfeld und die Umsetzung von geeigneten Maßnahmen hierfür. Teil der erfolgreichen Beaufsichtigung war eine exakte Wetterbeobachtung, da gerade bei einem hohen freistehenden und begehbaren Außenkunstwerk die Wettergefahren wie Sturm oder Gewitter nicht zu unterschätzen waren.

Herr Plantera und die Firma Protex Group zeigte sich als zuverlässiger und seriöser Partner im Bereich dieser schwierigen Sicherheitsaufgabe zur Bewältigung dieser Großveranstaltung. Die Prävention dieser Art von Gefährdungsmomenten wurde souverän umgesetzt. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den documenta 14-Sicherheitsbeauftragten war hervorragend.

Wir schätzen die Arbeiten des Herrn Plantera sehr. Zu jedem Zeitpunkt dieser erfolgreichen Zusammenarbeit konnten wir uns voll und ganz auf die Kompetenz und Zuverlässigkeit des Herrn Plantera verlassen.

Wir danken Herrn Plantera, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Protex Group sehr und möchten ein großes Dankeschön für die professionelle und zuverlässige Arbeit aussprechen.

Dank dieses engagierten Einsatzes konnte die documenta 14 ohne große Vorkommnisse zu einem guten Ende gebracht werden. Wir möchten hiermit unsere höchste Anerkennung aussprechen. Wir können die Sicherheitsfirma Protex Group in allen Belangen nur weiterempfehlen.

Wir wünschen Herrn Plantera und dem gesamten Team der Firma Protex Group für die Zukunft viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Petri
Prokurist / CFO

documenta und Museum Fridericianum gGmbH

d
II.
III
4.
5
6
7
8
IX
X
11
IIIIIIII
(13)
14